Liest man noch ältere Literatur?

Umfragen in den höheren Schulen haben ergeben, daß von den Schülern Karl May, daß überhaupt die moderne Literatur bevorzugt wird und Klassiker nur noch von einigen „Idealisten“ gelesen werden. Was liest nun das breite Lesepublikum? Statistische Erhebungen in den Büchereien lassen erkennen, daß die ältere Literatur nur noch verschwindend weniges Interesse findet. 60 Prozent aller bestellten Bücher umfassen die Literatur der letzten fünf und 83 Prozent die der letzten zehn Jahre, also nur 17 Prozent der Bestellungen gelten Werken älteren Datums. Das Wertbeständige hat in unserer Zeit eben nur noch geringen Wert.

Aus: Escher Tageblatt, Esch-sur-Alzette. Nr. 31, 14.03.1931. Rubrik „Literatur u. Kunst“
Texterfassung: Hans-Jürgen Düsing, März 2019